

An die  
Volkshilfe Niederösterreich  
Geschäftsführer KommR Mag. (FH) Gregor Tomschizek  
z.H. Vereinesservice, Grazer Str. 49-51, 2700 Wr. Neustadt  
oder per E-Mail: gf-sekretariat@noe-volkshilfe.at



# ANSUCHEN UM UNTERSTÜTZUNG

## „KINDERZUKUNFT“

### AntragstellerIn\*

Familien- und Vorname\*

Staatsbürgerschaft\*

Geb. Datum\*

PLZ, Ort, Straße, Nummer\*

Telefonnummer \*

IBAN \*

Sorgepflichten (Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird)\*

Geschlecht\*

Familienstand\*

E-Mail

BIC \* (zur Auszahlung der Förderung)

Name	Geburtsdatum	Name	Geburtsdatum
------	--------------	------	--------------

### Einkünfte der/des Antragstellenden\* (pro Monat)

Bitte schlüsseln Sie hier alle Ihre Einkommen und Beihilfen auf, siehe Ausfüllhilfe

Einkommen und Beihilfen	in Höhe von	Einkommen und Beihilfen	in Höhe von
-------------------------	-------------	-------------------------	-------------

**Gesamtbetrag:**

### Einkünfte weiterer Personen im selben Haushalt\*

Bitte tragen Sie hier Namen, Verwandtschaftsverhältnis und Einkommen/Beihilfen ein, siehe Ausfüllhilfe

Name und Verwandtschaftsverhältnis	Art des Einkommens/der Beihilfe	in Höhe von
------------------------------------	---------------------------------	-------------

**Gesamtbetrag:**

**Monatliche Haushaltsausgaben\***

Bitte schlüsseln Sie hier die monatlichen Ausgaben auf, siehe Ausfüllhilfe

Ausgaben in Höhe von Ausgaben in Höhe von

**Gesamtbetrag:**

**Begründung für das Ansuchen (kurze Schilderung der Notlage)\*****Erklärung nach dem Datenschutzgesetz**

Ich stimme ausdrücklich zu, dass die beim Ausfüllen dieses Formulars freiwillig bekannten personenbezogenen Daten gemäß den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch die Volkshilfe Österreich sowie durch ihre Landesorganisationen verarbeitet werden können. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten grundsätzlich solange gespeichert werden, als die Datenverwendung bzw. -übermittlung zur Leistungserbringung unbedingt notwendig ist und nehme zur Kenntnis, dass ich mein Recht auf Richtigstellung oder Löschung der Daten bzw. auf Widerruf dieser Zustimmung jederzeit schriftlich geltend machen kann. Durch den Widerruf wird allerdings die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf Basis der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgt ist, nicht berührt. Für weitere Informationen zum Datenschutz siehe unsere Datenschutzerklärung auf [www.volkshilfe.at/datenschutzerklaerung](http://www.volkshilfe.at/datenschutzerklaerung).

Ich bestätige, dass diese Angaben der Wahrheit entsprechen und ich über kein verwertbares Vermögen verfüge.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellenden \_\_\_\_\_

**Übernahmebestätigung**

Ich,

bestätige mit meiner Unterschrift den Erhalt einer Unterstützung in der Höhe von EUR

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellenden \_\_\_\_\_

## AUSZUFÜLLEN VON DER AUSZAHLENDEN STELLE

### Bearbeitet von\*

Vorname

Nachname

Ort, Datum

Unterschrift des/der BearbeiterIn \_\_\_\_\_

### Geprüft von Magistrat, Gruppe IV/3, Kinder und Jugendhilfe\*

Vorname

Nachname

Ort, Datum

Unterschrift des/der BearbeiterIn \_\_\_\_\_

### Empfehlung\*

negativ

positiv (geprüft gemäß Vergaberichtlinien)

### Höhe der Unterstützung\*

Insgesamt:

EUR

#### Art der Unterstützung

Gutscheine

Barauszahlung

Anweisung an Antragstellende/n

(Überweisung auf das Konto der/des Antragstellenden)

Direktanweisung von Rechnungen

(Bezahlung von Rechnungen durch die auszahlende Stelle)

#### Zweck der Unterstützung\*

Soziale Teilhabe

Gesundheit

Teilhabe Bildung

Existenz/Materielle Teilhabe

EUR

EUR

EUR

EUR

### Folgende Dokumente wurden neben den Einkommensbestätigungen eingesehen

### Empfohlene Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit

Antrag auf Mindestsicherung

Antrag auf Hilfe in besonderen Lebenslagen

Antrag auf Wohnbeihilfe

Antrag auf Pflegegeld

Aufsuchen einer Beratungsstelle

Sonstiges

# AUSFÜLLHILFE

- Mit \* bezeichnete Felder sind Pflichtfelder
- Zur Feststellung des Einkommens des/der Antragstellenden ist der jeweils aktuelle Nachweis einzusehen und das Datum, an dem die entsprechenden Dokumente ausgestellt wurden, zu vermerken.
- Einzutragen sind monatliche Einkünfte.
- Bei selbständigem Einkommen ist die Grundlage die letzte Einkommenssteuererklärung.
- Beihilfen/Unterstützungen zählen nicht zum Einkommen, können aber für die Art der Unterstützung und die Beurteilung der Gesamtsituation relevant sein.
- Ein selbst bewohntes Eigenheim stellt **kein** verwertbares Vermögen dar.

## WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

Das Projekt Kinderzukunft Wiener Neustadt ist ein sozialräumliches Teilhabeprojekt für Kinder und Jugendliche, die unter Bedingungen sozio-ökonomischer Benachteiligung aufwachsen. Es handelt sich dabei um Unterstützungen, die eine direkte Verbesserung der belasteten Lebenslage der Kinder und Jugendlichen zum Ziel haben und sich an den Dimensionen soziale Teilhabe, Gesundheit, Teilhabe Bildung und Existenz/Materielle Teilhabe orientieren.

Antragsberechtigt sind Familien mit Sorgepflicht für minderjährige Kinder und Jugendliche zwischen 0 und 18 Jahren, deren Einkommen unter dem der Armutsgefährdungsschwelle liegt.

Als Grundlage für die Feststellung der Bedürftigkeit gelten die jeweils gültigen EU-SILC-Zahlen zur Bestimmung der Armutsgefährdung.

## Hier finden Sie Beispiele für die Erläuterung des Einkommens und der Beihilfen, sowie der Haushaltsausgaben.

### BEISPIELE ZU HAUSHALTSAusGABEN:

- Miete
- Betriebskosten
- Strom
- Gas
- Unterhaltsleistungen
- Kredite/rückzahlende Rate
- Sonstiges (z.B. Versicherungen, Telefonkosten,..)

### BEISPIELE ZU EINKÜNFTEN:

#### Einkommen:

##### Betriebliche Einkünfte (Gewinneinkünfte)

- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Landwirtinnen/Landwirte, Gärtnerinnen/Gärtner, Forstwirtinnen/Forstwirte etc.)
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb (alle sonstige, selbständigen, nachhaltigen Tätigkeiten, die über bloße Verwaltung des eigenen Vermögens bzw. durch Vermietung hinausgehen)

#### Beihilfen:

- Pflegegeld
- Familienbeihilfe
- Unterhalt
- Wohnbeihilfe
- Rehabilitationsgeld
- sonstige staatliche Zuschüsse

##### Außerbetriebliche Einkünfte

- Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit (z.B. Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen, Pensionisten und Pensionistinnen)
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (insbesondere Immobilienvermietung)
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Sonstige Einkünfte (z.B. bestimmte Leibrenten, Gewinne aus privaten Grundstücksveräußerungen, Spekulationsgewinne, Einkünfte aus gelegentlichen Vermittlungen und anderen Leistungen, Funktionsgebühren)
- Arbeitslosenunterstützung
- Notstandshilfe
- Mindestsicherung
- Pension